

Stadt Bergkamen
Dezernat IV

Drucksache Nr. 9/370-00
Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Datum: 26.08.2005

Az.: mö-gk

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beschlussvorlage	Datum
1.	Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.09.2005
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Freigabe der Fußgängerzone für den Radverkehr

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Dr.-Ing. Peters Techn. Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Styrie	Sachbearbeiter Möcklinghoff	
--------------------------	------------------------------------	--

Sachdarstellung:

Im Jahr 1992 hat der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschlossen, die Fußgängerzone für den Radfahrverkehr freizugeben. Die Freigabe beschränkte sich auf Zeiten nach Geschäftsschluss bis zur Geschäftsöffnung.

13 Jahre nach dieser Teilöffnung für Radfahrer kann festgestellt werden, dass viele Städte zwischenzeitlich die Fußgängerzonen für den Radverkehr vollständig geöffnet haben. Viele Bürger benutzen inzwischen das Fahrrad als schnelle Alternative zum Einkaufen. Zum einen ist es gut für die Gesundheit, gut für die Umwelt, schafft Platz auf den verstopften Straße und man kommt direkt bis ans Ziel. Dieses führt nicht zuletzt auch zur Stärkung einer Fußgängerzone. Außerdem ist es die günstigste und gefahrloseste Verbindung zwischen der Stadtmitte West und Stadtmitte Ost. Insbesondere haben hier Kinder die Möglichkeit, gefahrlos ihre Schule zu erreichen. Unfälle mit Radfahrern und Fußgängern sind in den zurückliegenden Jahren nicht bekannt geworden. Auch vor dem Hintergrund der derzeit noch relativ geringen Fußgängerfrequenz erscheint unter Abwägung der unterschiedlichen Sicherheitsanforderungen der verschiedenen Verkehrsteilnehmer die Öffnung für den Radverkehr unproblematisch.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, den Bedürfnissen der Radfahrer gerecht zu werden und die Fußgängerzone vollständig für den Radverkehr freizugeben. Die Verpflichtung zur Schrittgeschwindigkeit bleibt aufgrund der Beschilderung „Fußgängerzone“ sowieso erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, die Fußgängerzone unbeschränkt für den Radverkehr freizugeben und die Beschilderung entsprechend zu ändern.